



Lübeck, 17.04.2025

Einrichtungskonzeption

Städtische Kindertageseinrichtung Kleine Klosterkoppel
(in Ergänzung zur Basis-Konzeption der Städtischen Kindertageseinrichtungen der Hansestadt Lübeck)

Adresse: Kleine Klosterkoppel 20

23562 Lübeck

Telefon: 0451/ 122 89 260

E-Mail: kita-kleine-klosterkoppel@luebeck.de

Homepage (Träger): [Städtische Kindertageseinrichtungen - Familie & Bildung \(luebeck.de\)](http://Städtische Kindertageseinrichtungen - Familie & Bildung (luebeck.de))

Homepage (Kita): [Einrichtungen - KitaPortal Schleswig-Holstein \(kitaportal-sh.de\)](http://Einrichtungen - KitaPortal Schleswig-Holstein (kitaportal-sh.de))

Kitaleitung: Andrea Datschewski

Ständige Vertretung: Tina Drefahl

Anzahl Plätze: In der Kita werden bis zu 10 Krippenkinder im Alter von 1-3 Jahren betreut.

Im Elementarbereich der Kita werden bis zu 40 Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt betreut.

Altersspanne: 1-6 Jahre

Öffnungszeiten: Montag bis donnerstags von 7.30-16.00 Uhr

Freitags von 7.30-14.00 Uhr

(Bei Bedarf kann eine Betreuung am Freitag bis 16.00 Uhr dazu gebucht werden.)

1. Der Stadtteil - Die Kinder und ihre Familien - Stadtteilkooperationen

Die Familien der Kita wohnen hauptsächlich in den Ein- und Mehrfamilienhäusern der direkten Nachbarschaft. Die Kita liegt in direkter Nähe zum Hochschulstadtteil an dem die Uni-Lübeck, TH-Lübeck, das Universitätsklinikum und viele andere Firmen ansässig sind. Die Kindertageseinrichtung Kleine Klosterkoppel liegt für viele dort berufstätigen Eltern in optimaler Arbeitsnähe.

Von der Kindertageseinrichtung erreichen wir fußläufig einige Spielplätze, das Naturschutzgebiet an der Wakenitz und den Carlebach Park im Hochschulstadtteil. Einkaufsmöglichkeiten sind ebenfalls zu Fuß zu erreichen. Die nächstgelegenen Grundschulen sind die Kahlhorstschule und die Grund- und Gemeinschaftsschule St. Jürgen.

Netzwerkpartner:innen:

Die Kita Kleine Klosterkoppel kooperiert mit den benachbarten städtischen Kitas im Sozialraum. Die Kita-Teams treffen sich zu fachlichem Austausch. In kitaübergreifenden Arbeitsgemeinschaften wird sich über Theorie und Praxis ausgetauscht und werden neue Ideen nach dem Motto „best practice“ mitgenommen.

In Kooperation mit der pädagogischen Fachberatung und dem heilpädagogischen Dienst der Hansestadt Lübeck bestehen Kontakte zu verschiedenen Einrichtungen wie Frühförderstellen und Therapeuten (Logopädie, Ergotherapie, Physiotherapeuten, Psychologen). Ein interdisziplinärer Austausch mit verschiedenen Fachbereichen über das einzelne Kind ist für uns selbstverständlich.

2. Gebäude & Außengelände

Die Kita Kleine Klosterkoppel ist von der räumlichen Aufteilung ganz besonders und wird häufig als kleines Raumwunder bezeichnet. In den verschiedenen Funktionsräumen: Rollenspielraum, Bücherei, Kreativraum, Marktplatz, Bau- und Spielerraum haben die Kinder die Möglichkeit ihren unterschiedlichen Interessen und Bedürfnissen nachzugehen. Das Herzstück unserer Kita bildet unsere große Turnhalle mit Motorik-Zentrum, die durch vielfältige Bewegungsmöglichkeiten (Schaukeln, Klettermöglichkeiten, Rutschen etc.) die motorische Entwicklung der Kinder fördert.

Die Krippenkinder werden in einem großen Raum betreut, der durch eine Schiebewand geteilt werden kann, sodass man den Raum individuell dem Bedarf anpassen kann. In dem Raum befinden sich unterschiedliche Spieletecken mit einer kleinen Hochebene mit Rutsche. Daneben verfügt die Krippe über einen eigenen Waschraum mit Wickelbereich. Von dem Krippenraum gelangt man auf das separate Außengelände der Krippe, welches mit U3-Spielgeräten ausgestattet ist.

Das Außengelände der Kita bietet den Kindern unterschiedliche Spielmöglichkeiten für das kreative Spiel. Verschiedene Hochbeete und unser Gewächshaus wecken bei den Kindern das Interesse für die Natur und schaffen ein Bewusstsein für saisonale und regionale Lebensmittel. Durch die Verantwortung für einen eigenen Garten setzen sich die Kinder mit gesunder Ernährung auseinander und entwickeln eine Wertschätzung für die Lebensmittel.

3. Pädagogische Schwerpunkte & inhaltliche Ausrichtung

Grundlage unserer Pädagogik ist die Partizipation der Kinder. Alle Angebote sind an den Interessen und Bedürfnisse der Kinder ausgerichtet. Die vielfältigen Angebote werden von den pädagogischen Fachkräften entwickelt und durchgeführt. Die Freiwilligkeit der Teilnahme ist für uns selbstverständlich. Das breite Angebotsspektrum umfasst in der Kita Kleine Klosterkoppel folgende regelmäßige Angebote:

Vorschularbeit (ABC-Club, Hanse-Piraten und Zahlenland):

Der ABC – Club ist ein Bestandteil der Vorschularbeit. Die zukünftigen Schulanfänger treffen sich wöchentlich und erleben Angebote, die sich entsprechend der individuellen Entwicklung mit altersentsprechenden und schulischen Anforderungen befassen.

Das Angebot der Hanse-Piraten richtet sich an alle Vorschüler der Kita. Freitags (ab Mai) werden regelmäßige Ausflüge in die Innenstadt unternommen und so auf kindgerechte Weise die eigene Heimat und die Geschichte der Hansestadt Lübeck kennengelernt.

Das Zahlenland ist an die Kinder gerichtet, die im übernächsten Jahr in die Schule kommen. In diesem zehnwöchigen Angebot reisen die Kinder durch die Zahlenländer. Auf dieser Reise werden den Kindern Formen und Mengen des Zahlensystems von 1 bis 10 und ein Gefühl für das Vorkommen von Mathematik im Alltag vermittelt.

Angebote zur Bildung nachhaltiger Entwicklung:

Unser Auftrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) ist uns besonders wichtig. In Form von regelmäßigen Waldausflügen, Umwelterziehung in Form von Projekten („Was passiert mit dem Müll?“ etc.) und der Arbeit im eigenen Kita-Garten möchten wir die Kinder dazu befähigen die Auswirkungen ihres eigenen Handelns zu verstehen und verantwortungsvolle und nachhaltige Entscheidungen zu treffen.

Bewegungsangebote:

Durch verschiedene Bewegungsangebote in der Turnhalle und Draußen ermöglichen wir den Kindern jederzeit ihrem Bedürfnis nach Bewegung nachzukommen. Die Turnhalle und das Außengelände stehen den Kindern täglich zum freien Spiel zu Verfügung. Darüber hinaus findet alle 14 Tage das Angebot Tanzmäuse statt. Durch rhythmische Bewegungseinheiten wird die Entwicklung von Körperspannung und die Hand-Auge-Koordination gefördert.

Sprachbildung, kreatives Gestalten und Musik:

Sprachförderung findet jederzeit statt. Durch Angebote wie unser Lesestündchen unterstützen wir die Sprachbildung der Kinder nochmals gezielt. Dienstags und mittwochs können alle interessierten Kinder den Vorlesegeschichten folgen. Die Buchauswahl bestimmen die Kinder. Die Kinder fahren dazu regelmäßig mit einer pädagogischen Fachkraft in die Stadtbibliothek. Darüber hinaus haben Kinder und Eltern die Möglichkeit wöchentlich ein Buch aus unserer offenen Kita-Bücherei auszuleihen.

In unserem Atelier-Angebot bieten wir den Kindern regelmäßige kreative Angebote, die alle Sinne ansprechen. Wir unterstützen die Kinder darin ihrer Kreativität frei nachzugehen und bieten neue Methoden und Materialien zum Experimentieren an.

In dem Angebot Musikzwerge (14-tägig) können die Kinder ihre musische Kreativität entdecken und ausleben. Singen gehört genauso dazu wie Entspannung zu musicalischen Fantasiereisen oder das ausprobieren und selberbauen von Musikinstrumenten.

4. Abläufe, Zusammenarbeit und Miteinander

Kita-Team:

Die pädagogischen Fachkräfte der Kita Kleine Klosterkoppel setzen sich zusammen aus staatlich anerkannten Erzieher:innen, sozialpädagogischen Assistenten:innen, einer Auszubildenden sowie einer Pädagogin (M.A.) als Kita-Leitung.

In regelmäßigen Fort- und Weiterbildungen beschäftigen wir uns mit relevanten frühkindlichen Themen, um uns weiterzuentwickeln und Ihnen stets die bestmögliche Betreuungsqualität zu bieten. Alle drei pädagogischen Fachkräfte der Krippe sind Fachkräfte für Frühpädagogik und zwei Mitarbeiter:innen haben eine Weiterbildung zur Fachkraft für Psychomotorik.

Darüber hinaus ist die Kita anerkannte Einsatzstelle im Bundesfreiwilligendienst. Eine hauswirtschaftliche Fachkraft sorgt zudem für die Küche.

Ein- bis zweimal im Jahr finden Planungstage statt. Hierbei werden Themenschwerpunkte erörtert und das bevorstehende Kitajahr inhaltlich und terminlich geplant.

Unser Kita-Alltag:

Um das Bedürfnis der kleineren Kinder nach Sicherheit, Geborgenheit und Überschaubarkeit zu befriedigen werden die Krippenkinder in einer Stammgruppe mit festen Räumlichkeiten und einem festen Team von Fachkräften betreut. Dieser Rahmen bietet den Fachkräften die Möglichkeit, intensiv mit jedem einzelnen Kind in Beziehung zu gehen um dem Bindungsbedürfnis der unter-dreijährigen nachzukommen.

In den beiden Elementargruppen arbeiten wir nach dem Prinzip der teiloffenen Arbeit. In den Freispiel- und Angebotsphasen können die Kinder gruppenübergreifend nach Interesse zwischen den verschiedenen Angeboten in den Funktionsräumen wählen. Einmal am Tag finden sich die einzelnen Gruppen in ihren Räumen zusammen, um Ritualen wie dem Morgenkreis, Geburtstagsfeiern, etc. in einer geschlossenen Gruppe nachzugehen.

Auch wenn es für jedes Kind eine verantwortliche Bezugsfachkraft gibt, sind im Alltag alle pädagogischen Fachkräfte für alle Kinder gleichermaßen zuständig, verantwortlich und ansprechbar. Die Kinder können die „Person ihres Vertrauens“ frei wählen, um ihr z. B. ihre Freude oder ihren Kummer mitzuteilen.

Die Eingewöhnung und Übergänge in der Kita:

Eine individuelle Eingewöhnung stellt die Voraussetzung für eine erfolgreiche außерfamiliäre Betreuung dar und legt wichtige Weichen für die Entstehung einer Erzieher:in-Kind-Bindung. Der Übergang von der Familie in eine Betreuungseinrichtung ist für Kinder eine äußerst sensible Phase. Die Eingewöhnung orientiert sich sowohl im Krippen- als auch im Elementarbereich immer an der Individualität und den Bedürfnissen des einzelnen Kindes.

Für den Übergang von der Krippe in den Elementarbereich orientieren wir uns an einem eigenen Übergangskonzept. Auch dieser Übergang ist eine sensible Phase im Leben Ihres Kindes und benötigt eine bedürfnisorientierte Begleitung durch die Eltern und pädagogischen Fachkräfte.

Elternpartnerschaft:

Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist ein zentraler Bestandteil unseres Kitaalltages, da Sie uns täglich Ihr Wertvollstes anvertrauen. Das verlangt von Ihnen großes Vertrauen in uns und unsere pädagogische Arbeit. Um dieses Vertrauen zu ermöglichen, machen wir unsere Arbeit so transparent wie möglich. Durch verschiedene Angebote (Feste, Mitmachaktionen) erhalten Sie Einblick in unsere Arbeit und nehmen Einfluss auf den Kitaalltag. Unser Verständnis einer kooperativen Erziehungspartnerschaft liegt in einem offenen, transparenten und wertschätzenden Miteinander.

Auch wenn sich jedes Kind individuell die Person des Vertrauens auswählen kann, wird für jedes Kind zu Beginn der Kita-Zeit eine Bezugsfachkraft ausgewählt. Diese pädagogische Fachkraft ist für Sie als Eltern die offizielle Ansprechperson, wenn es um Elterngespräche geht. Einmal jährlich (zum Geburtstag des Kindes) wird den Eltern ein Entwicklungsgespräch angeboten. Darüber hinaus sind wir immer ansprechbar und an einem engen Kontakt interessiert. Hierfür eignen sich die kurzen Sequenzen in der Bringe- und Abholzeit, bei Bedarf können aber auch zusätzliche Gespräche vereinbart werden.

Platzvergabe:

Die Platzvergabe erfolgt nach den Aufnahmekriterien der Kita (siehe Kitaportal) über das Kitaportal Schleswig-Holstein.